

DFK

VEREINSZEITUNG „Vorwärts 19“ Ahlen



Unsere treuen Fans sind immer dabei

Von Freitag, den 9. Juni 1995
bis Sonntag, den 18. Juni 1995
heißt es täglich

Treff



Lindensportplatz

zur

Sportwoche 1995

Fußball – Tischtennis – Freizeitsport
Frauen- und Kinderturnen

Unser Sportverein stellt sich vor





Juni 1995

**Ein heißer Tip
für unsere Mitglieder,
Freunde und Gönner**

Kommt alle zur Sportwoche 1995

Es ist das Ziel unserer Bestrebungen, ein abwechslungsreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm anbieten zu können. Damit setzen wir die Tradition unserer Sportwochen fort, diesmal allerdings unter besseren Voraussetzungen. Die neugestaltete Platzanlage mit dem modernen Kunstrasenspielfeld gibt uns die Möglichkeit, neue Akzente zu setzen.

Fußballturniere und freundschaftliche Begegnungen, Tischtenniseinlagen und Darbietungen aus dem Breitensportprogramm wie der Laufftreff, Gymnastik, Volleyball, Taekwon-Do, Kinderturnen bilden eine breitgefächerte Palette. Ergänzt wird der sportliche Teil durch unterhaltsame Stunden am Rande des Sportgeschehens.

Unser herzlicher Gruß gilt allen Aktiven und den interessierten Besuchern. Weitere Einzelheiten zum Programm bringen die nächsten Seiten dieser Vereinszeitung. Lest aber auch die aktuellen Berichte und Informationen, wobei auch die geschäftlichen Angebote unserer Inserenten Beachtung finden sollten.



Zehn Tage lang Sport und Unterhaltung auf dem Lindensportplatz

Programm der Sportwoche 1995

Freitag, 9. Juni 1995

16.30 Uhr	Junioren-Leichtathletik-Dreikampf Alle Jungen und Mädchen sind eingeladen, auf dem Lindensportplatz beim Laufen, Weitsprung und Schlagballweitwurf ihre sportlichen Leistungen zu messen.
18.30 Uhr	Volleyballspiel Freizeitsport – Volleyballmannschaft
19.00 Uhr	Fußballspiel Vorwärts-Vorstand – Ahlener SG-Vorstand

Samstag, 10. Juni 1995

13.00 Uhr	Fußball-Meisterschaftsspiel Vorwärts Ahlen F-Jun. – Westfalen Liesborn F-Jun.
14.30 Uhr	Treffpunkt Lindensportplatz zur Damen-Fahrradtour
	Fußball-Pokal-Turnier für Alte Herren (Kleinfeld) Spielzeit 1 x 20 Minuten
Gruppe I	
14.00 Uhr	Roland Beckum – Ahlener SG
14.25 Uhr	SC Bettenhausen – SpVgg. Oelde
14.50 Uhr	Roland Beckum – SG Dolberg
15.15 Uhr	Ahlener SG – SC Bettenhausen
15.40 Uhr	SpVgg. Oelde – SG Dolberg
16.05 Uhr	SC Bettenhausen – Roland Beckum
16.30 Uhr	Ahlener SG – SpVgg. Oelde
16.55 Uhr	SG Dolberg – SC Bettenhausen
17.20 Uhr	SpVgg. Oelde – Roland Beckum
17.45 Uhr	SG Dolberg – Ahlener SG
Gruppe II	
14.00 Uhr	Vorwärts Ahlen – Post SuS Hamm
14.25 Uhr	SC Nordwalde – Blau-Weiß Ahlen
14.50 Uhr	Vorwärts Ahlen – TuS Remmighausen
15.15 Uhr	Post SuS Hamm – SC Nordwalde
15.40 Uhr	Blau-Weiß Ahlen – TuS Remmighausen
16.05 Uhr	SC Nordwalde – Vorwärts Ahlen
16.30 Uhr	Post SuS Hamm – Blau-Weiß Ahlen
16.55 Uhr	TuS Remmighausen – SC Nordwalde
17.20 Uhr	Blau-Weiß Ahlen – Vorwärts Ahlen
17.45 Uhr	TuS Remmighausen – Post SuS Hamm
18.10 Uhr	Erster Gruppe I – Zweiter Gruppe II
18.10 Uhr	Zweiter Gruppe I – Erster Gruppe II

18.35 Uhr	Spiel um den 3. und 4. Platz	
	Verlierer	Verlierer
18.35 Uhr	Endspiel	
	Sieger	Sieger
	Fußballspiel der Schützenvereine	
19.00 Uhr	Gemütlicher Westen	Hoher Norden

20.00 Uhr

Oldie-Night

Stimmung mit der Ahlemer Band „Cartoon“

Sonntag, 11. Juni 1995

Fußball-Pokal-Turnier für D-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

10.00 Uhr	Fortuna Ahlen	-	Ahlemer SG
10.25 Uhr	TuS Ahlen	-	Vorwärts Ahlen
10.55 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Fortuna Ahlen
11.20 Uhr	Ahlemer SG	-	TuS Ahlen
11.50 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlemer SG
12.15 Uhr	TuS Ahlen	-	Fortuna Ahlen

Fußball-Freundschaftsspiel

13.15 Uhr	Vorwärts Ahlen III	-	ATSV Ahlen II
-----------	--------------------	---	---------------

Fußball-Freundschaftsspiel

15.00 Uhr	Vorwärts Ahlen II	-	SpVgg. Dolberg
-----------	-------------------	---	----------------

16.00 Uhr **Kaffeetrinken der älteren Vereinsmitglieder**

17.00 Uhr **Damen-Fußballspiel**

Ausrichter Fortuna Walstedde

Montag, 12. Juni 1995

Fußball-Pokal-Turnier für C-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

17.00 Uhr	Westfalia Vorhelm	-	TuS Ahlen II
17.25 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlemer SG
17.55 Uhr	TuS Ahlen II	-	Vorwärts Ahlen
18.20 Uhr	Ahlemer SG	-	Westfalia Vorhelm
18.50 Uhr	TuS Ahlen II	-	Ahlemer SG
19.15 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Westfalia Vorhelm

Dienstag, 13. Juni 1995

Fußball-Pokal-Turnier für D-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

17.00 Uhr	Westfalia Vorhelm	-	Vorwärts Ahlen II
17.25 Uhr	SpVgg. Beckum II	-	SpVgg. Oelde II
17.55 Uhr	Westfalia Vorhelm	-	SpVgg. Beckum II
18.20 Uhr	SpVgg. Oelde II	-	Vorwärts Ahlen II
18.50 Uhr	Vorwärts Ahlen II	-	SpVgg. Beckum II
19.15 Uhr	SpVgg. Oelde II	-	Westfalia Vorhelm

Fußball-Freundschaftsspiel

19.45 Uhr **Vorwärts Ahlen I** - **Ahlener SG I**

Mittwoch, 14. Juni 1995

Fußball-Pokal-Turnier für Betriebsmannschaften (Kleinfeld)

Spielzeit 1 x 20 Minuten

Gruppe I

17.30 Uhr	Stadtverwaltung Ahlen	-	Winkelmann & Pannhoff
17.55 Uhr	Fa. Comforto	-	Blomberg-Werke
18.20 Uhr	Blomberg-Werke	-	Stadtverwaltung Ahlen
18.45 Uhr	Winkelmann & Pannhoff	-	Fa. Comforto
19.10 Uhr	Fa. Comforto	-	Stadtverwaltung Ahlen
19.35 Uhr	Blomberg-Werke	-	Winkelmann & Pannhoff

Gruppe II

17.30 Uhr	St. Franziskus-Hospital	-	Grubenwehr
17.55 Uhr	Schwarte-Werke	-	Fa. Kaldewei
18.20 Uhr	Fa. Kaldewei	-	St. Franziskus-Hospital
18.45 Uhr	Grubenwehr	-	Schwarte-Werke
19.10 Uhr	Schwarte-Werke	-	St. Franziskus-Hospital
19.35 Uhr	Fa. Kaldewei	-	Grubenwehr

20.00 Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

Zweiter Gruppe I - Zweiter Gruppe II

20.00 Uhr Endspiel

Erster Gruppe I - Erster Gruppe II

Donnerstag, 15. Juni 1995 (Fronleichnam)

Fußball-Pokal-Turnier für E-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

10.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlener SG
10.25 Uhr	TuS Ahlen	-	Blau-Weiß Ahlen
10.55 Uhr	Ahlener SG	-	TuS Ahlen
11.20 Uhr	Blau-Weiß Ahlen	-	Vorwärts Ahlen
11.50 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	TuS Ahlen
12.15 Uhr	Ahlener SG	-	Blau-Weiß Ahlen

14.30 Uhr

Tischtennis-Sportabzeichen

Für die Erringung dieser Auszeichnung sind in der Turnhalle am Linden-sportplatz Bedingungen zu erfüllen, die jeder schaffen kann. Alle Alters-klassen sind zur Teilnahme eingeladen.

Fußball-Pokal-Turnier für B-Junioren

Spielzeit 2 x 12 Minuten

14.00 Uhr	Fortuna Ahlen	-	Vorwärts Ahlen
14.30 Uhr	SG Dolberg/Walstedde	-	TuS Ahlen
15.00 Uhr	SuS Ennigerloh	-	Fortuna Ahlen
15.30 Uhr	SG Dolberg/Walstedde	-	Vorwärts Ahlen
16.00 Uhr	TuS Ahlen	-	SuS Ennigerloh
16.30 Uhr	Fortuna Ahlen	-	SG Dolberg/Walstedde
17.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	TuS Ahlen
17.30 Uhr	SuS Ennigerloh	-	SG Dolberg/Walstedde
18.00 Uhr	TuS Ahlen	-	Fortuna Ahlen
18.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SuS Ennigerloh

Freitag, 16. Juni 1995

Fußball-Pokal-Turnier für Oldtimer (Kleinfelder)

Spielzeit 1 x 20 Minuten

Gruppe I

18.00 Uhr	Roland Beckum	-	Vorwärts Ahlen
18.30 Uhr	Ahlener SG	-	Roland Beckum
19.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlener SG

Gruppe II

18.00 Uhr	TuS Ahlen	-	Rote Erde Beckum
18.30 Uhr	Blau-Weiß Ahlen	-	TuS Ahlen
19.00 Uhr	Rote Erde Beckum	-	Blau-Weiß Ahlen

19.30 Uhr Spiel um den 5. und 6. Platz

Dritter Gruppe I - Dritter Gruppe II

19.30 Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

Zweiter Gruppe I - Zweiter Gruppe II

20.00 Uhr Endspiel

Erster Gruppe I - Erster Gruppe II

Samstag, 17. Juni 1995

Fußball-Meisterschaftsspiel

13.00 Uhr

Vorwärts Ahlen F-Jun. – SC Lippetal F-Jun.



Offenes Tischtennis-Juxturnier

Zur Teilnahme sind alle Altersklassen eingeladen.

Samstag, 17. Juni 1995, 14.30 Uhr, Turnhalle am Lindensportplatz

Fußball-Vereinsmeisterschaft

Spielzeit 2 x 15 Minuten

15.00 Uhr	Vorwärts Ahlen I	–	Vorwärts Ahlen II
15.35 Uhr	Vorwärts Ahlen III	–	Vorwärts Ahlen AH
16.10 Uhr	Vorwärts Ahlen AH	–	Vorwärts Ahlen I
16.45 Uhr	Vorwärts Ahlen II	–	Vorwärts Ahlen III
17.20 Uhr	Vorwärts Ahlen I	–	Vorwärts Ahlen III
17.55 Uhr	Vorwärts Ahlen II	–	Vorwärts Ahlen AH

Sport- und Familientag

Sonntag, 18. Juni 1995 ab 10.00 Uhr, Lindensportplatz

Fußball-Turniere – Kinderturnen – Trödelmarkt – Knaxburg – Taekwon-Do und weitere Überraschungen

11.00 Uhr

Gesprächsrunde der Karnevalisten im Zelt

Fußball-Pokal-Turnier für F-Junioren (Kleinfeld)

Spielzeit 2 x 10 Minuten

10.00 Uhr I	Vorwärts Ahlen I	–	Westfalia Vorhelm
10.00 Uhr I	Blau-Weiß Ahlen	–	TuS Uentrop
10.25 Uhr II	Vorwärts Ahlen II	–	BW Sünninghausen
10.25 Uhr II	Ahlener SG	–	SC Hoetmar
10.50 Uhr I	TuS Uentrop	–	Vorwärts Ahlen I
10.50 Uhr I	Westfalia Vorhelm	–	Blau-Weiß Ahlen
11.15 Uhr II	SC Hoetmar	–	Vorwärts Ahlen II
11.15 Uhr II	BW Sünninghausen	–	Ahlener SG
11.40 Uhr I	Blau-Weiß Ahlen	–	Vorwärts Ahlen I
11.40 Uhr I	TuS Uentrop	–	Westfalia Vorhelm
12.05 Uhr II	Vorwärts Ahlen II	–	Ahlener SG
12.05 Uhr II	SC Hoetmar	–	BW Sünninghausen

12.35 Uhr

Spiel um den 3. und 4. Platz

Zweiter Gruppe I – Zweiter Gruppe II

13.00 Uhr

Endspiel

Sieger Gruppe I – Sieger Gruppe II

14.00 Uhr

Siegerehrung vom Junioren-Leichtathletik-Dreikampf

14.30 Uhr

Hobby-Fußball-Turnier für Bundesliga-Fan-Mannschaften

Haarscharf am Abstieg vorbei ? ? ? ?

Zu dem Zeitpunkt, wo diese Zeilen geschrieben werden, ist die Situation für unsere I. Fußballmannschaft äußerst brenzlich. Wenn unsere Vereinszeitung erscheint, können die Würfel schon gefallen sein, oder es spitzt sich alles auf den letzten Spieltag zu. Deshalb müssen wir mit einer Prognose vorsichtig sein, zurückblicken – und die „verkorkste“ Meisterschaft zu analysieren versuchen. Anfangs kamen mit Trainer Ralf Winter neue Spieler und hoffnungsvoll begann die Punktejagd.

Erfolgskurve ging steil nach unten

Nach dem Sieg über ATSV Ahlen mußte alles besser werden. Doch dann kam der erste Schlag, als der sich zum „Torjäger“ entpuppte Dirk Krause verletzte und für die gesamte Saison ausfiel. Zum Auftakt der zweiten Serie lagen neun Mannschaften fast punktgleich in der Tabelle zusammen. Der SV Benteler wurde noch 2:0 geschlagen, aber von da ab ging die Erfolgskurve steil nach unten. In letzter Minute ging das Ortsderby bei Blau-Weiß Ahlen II verloren, weitere Niederlagen gegen die Mitkonkurrenten SV Neubeckum II und Westfalen Liesborn folgten.

Trainerwechsel als Lösung?

Offensichtlich fehlte den Spielern die schöpferische Winterpause. Es waren zu viele



Ralf Winter

Freundschaftsbegegnungen ausgetragen worden, wonach Einstellung und Kondition zu wünschen übrig ließen. Ein Trainerwechsel sollte neue Motivation schaffen. Der erfahrene Rüdiger Möllenhecker ging beherzt an die Aufgabe heran und mußte erkennen, daß die Nerven der Spieler in dieser Phase zu sehr „angekratzt“ waren. Viele Punktspiele gingen trotz ansprechender Leistungen in den letzten Minuten unglücklich und knapp verloren, so gegen den SC Lippetal, VfJ Lippborg und TuS Wadersloh.



Rüdiger Möllenhecker

Auch die „Zweite“ muß bangen

Als Voraussetzung für eine künftige Aufbaubasis muß der Klassenerhalt unbedingt geschafft werden. Das gilt auch für unsere II. Mannschaft, die augenblicklich wegen der Sorgen um die „Erste“ zwar nicht so im Blickfeld steht, aber auch um den Abstieg bangen muß. Es gibt noch hoffnungsvolle Aussichten, denn mit uns steht vielen Mannschaften der Kreisliga B das Wasser bis zum Halse. Allerdings haben es die letzten Begegnungen in sich, denn Blau-Weiß Sünninghausen und Roland Beckum sind noch harte Brocken für uns.

Bereitschaft als Voraussetzung für die Zukunft

Eine alte Fußballweisheit besagt: „Man steht mal oben, mal in der Mitte oder ganz unten in der Tabelle“. Letzteres trifft in der laufenden Saison für unsere Mannschaften zu. Doch das ist kein Grund zur Resignation. Einiges wird sich ändern müssen, so auch bezüglich unserer III. Mannschaft. Hier sollten die Spieler mehr trainieren und auf Leistung bedacht sein, denn Fußball heißt nicht nur eben ein „Spielchen“ machen, sondern voll bei der Sache zu sein. Gemeinsam müssen wir alles daran setzen, um die sportlichen Verhältnisse bei uns zu verändern. Und das fängt mit der Bereitschaft der Spieler sowie der Verantwortlichen an.



Sie sind die „Jüngsten“ im Verein und spielen begeistert Fußball: v. l.: Hidayet Kocak, Julian Budde, Anika Kettner und Daniel Chughtai

Auf unsere Jugend müssen wir bauen!

Die Sportwoche bringt Fußball-Pokal-Turniere für alle Mannschaften



Unsere F2-Junioren v. l.: Trainer Ingo Klotzsch, Philipp Auer, Daniel Chughtai, Christian Brodzinski, Hidayet Kocak, Anika Kettner, Kathrin Horstdaniel, Sebastian Schäfer, Maik Böber, Rene Rüter, Daniel Rode, David Faniadis, Trainer Dieter Krause, liegend Julian Budde

Training: montags ab 16.30 Uhr, Lindensportplatz



Unsere **F1-Junioren** o. v. l.: Florian Pineiro-Folgar, Julian Berg, Jonas Weichel, Dennis Gebhardt, Alexander Klotzsch, Trainer Heiner Schnitzmeier; u. v. l.: Mathias Leifeld, Norman Burchardt, Yusuf Gürses, Elisa Kettner; liegend: Björn Witte

Training: mittwochs ab 16.30 Uhr, Lindensportplatz



Unsere **E-Junioren** o. v. l.: Trainer Uwe Beyer, Andreas Günnewig, Jens Witte, Sascha Bubel, Björn Böber, Stefan Trosky, Christina Döbbe, Christoffer Ehlert; u. v. l.: Florian Beyer, Dennis Reckersdrees, Samet Kocak, Michael Splett, Cüneyt Gürses, Ersin Cetinay, Marco Huesmann; liegend: Ömer Güvec

Training: donnerstags ab 16.30 Uhr, Lindensportplatz



Unsere **D2-Junioren** o. v. l.: İlhan Dumlu, Dennis Wally, Andrzejewski, Ugur Demir, Trainer Klaus Sehlmann, Adnan Demir, Julian Hölscher, Timur Salincaklı, Sven Kloß, Mustafa Akaya, Trainer Ulli Riesenbeck; u. v. l.: Marco Beuke Senff, Jakob Steffan, Namit Yücel, Deniz Yavuz, Mahmmoud Hammoud, Stefan Bonenkamp, Pascal Faber

Training: dienstags ab 16.30 Uhr, Lindensportplatz



Unsere **D1-Junioren** o. v. l.: Trainer Herbert Stemmer, Trainer Klaus Meckmann, Trainer Wolfgang Holtz; m. v. l.: Sebastian Meckmann, Daniel Holtz, Matthias Schablack, Michael Schröder, Can Yüksel, Jochen Stemmer; u. v. l.: Stephan Hagedorn, Murat Kocak, Thorsten Sehlmann, Sven Schniedertöns, Matthias Bonenkamp, Julian Holtz; liegend: Christian Splett

Training: mittwochs ab 16.30 Uhr, Lindensportplatz



Unsere **C-Junoren** o. v. l.: Trainer Bernd Mehring, Egbert Borgschulte, Andreas Kuhlmann, Wanja Kanand, Andre Mehring, Jörg Beckamp, Christian Ernst, Sahin Salincakli; u. v. l.: Byung-uk Lee, Jan Hermes, Kevin Lohmann, Dominic Wiesemann, Ferit Atac, Ingo Osthues

Training: montags und mittwochs ab 18.00 Uhr, Lindensportplatz



Unsere **B-Junoren** o. v. l.: Robin Arnemann, Rafael Golombeck, Ramazan Emirhüseyioglu, Michael Üre, Andreas Sobotta, Andreas Grosek, Efrem Üre, Thomas Leifeld, Volkan Güvenc, Daniel Freßmann, Benjamin Bulut, Trainer Peter Otte; u. v. l.: Mehmet Ajaz, Sinan Üre, Osman Güvenc, Marc Schniedertöns, Firat Ajaz, Almir Kardasevic

Training: mittwochs und freitags ab 18.00 Uhr, Lindensportplatz

Wir spielen weiterhin in der TT-Landesliga

Wer hätte das gedacht? Passend zur Sportwoche 1995 präsentiert die DJK einen Landesligisten, der das erste Jahr in dieser hohen Klasse sehr achtbar mit einem achten Platz im Mittelfeld der Tabelle abgeschlossen hat. Vorwärts ist zurecht stolz auf seine Tischtennisabteilung. Nach diesem ersten Jahr des Abstehens wird für die Tischtennispieler der ersten Mannschaft die kommende Saison wohl ungleich schwerer: Kurz nach Beendigung der abgelaufenen Saison verließ Spitzenspieler Michael Bergander den Verein in Richtung Soest, wo er für Geld spielen wird. Noch am Abend des Bekanntwerdens dieser Nachricht wurden die Verantwortlichen aktiv – mit Erfolg! Der neue sechste Mann im Team der DJK ist ein alter Bekannter.



Frank Selberg zählt zu den Stützen unserer Tischtennis-Landesliga-Mannschaft



Martin Metzner leitet die Tischtennis-Abteilung und spielt selbstverständlich auch aktiv mit

Hoherfreut können die Verantwortlichen den Vorwärtslern ihren alten Weggefährten Michael Meßmann wieder präsentieren. Nach einem zweijährigen Intermezzo beim Lokalrivalen Ahlener SG hat er sich entschieden, sich wieder der DJK anzuschließen. Fast überschwinglich war die Freude als feststand, daß der beliebte Vorwärts-Junge wieder nach Hause zurückgefunden hat. Sportlich kann er Michael Bergander sicherlich nicht ganz ersetzen. Zunächst wird er auch wohl am unteren Paarkreuz eingesetzt werden. Das bedeutet, die DJK verliert die Nummer eins, erhält eine neue Nummer sechs. Schon ist die DJK wieder der Abstiegs kandidat Nummer eins für die kommende Landesligasaison. Eine Einschätzung, mit der sie – wie in der abgelaufenen Spielzeit bewiesen – sehr gut klar

kommt. Die Erwartungshaltung bei Spielern und Verantwortlichen ist also deutlich zurückgeschraubt. Dafür wird die Freude über einen evtl. Klassenerhalt in der kommenden Saison noch diebischer sein.

Erfolgsaussichten für die unteren Mannschaften

Die Reserve hat leider den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga verpaßt. Für sie gilt es in der kommenden Saison, einen neuen Anlauf zu starten. Leichter wird die Aufgabe sicher nicht; denn auch in dem abgelaufenen Spieljahr mußten vier Mannschaften aus der Kreisliga absteigen, die auf die zwei Gruppen der 1. Kreisklasse aufgeteilt werden. Die Konkurrenz wird also erneut größer. Für die dritte Mannschaft gilt nach dem verpatzten letzten Jahr in völlig neuer Besetzung ein ganz neues Ziel: Im Vorderfeld mitspielen. Sollten die dort eingebauten Nachwuchsspieler schnell den Durchbruch schaffen, wird von diesem Team einiges zu erwarten sein.

Auch die vierte Mannschaft will diesmal wieder ganz oben mitmischen und vielleicht sogar ein entscheidendes Wort im Kampf um den Aufstieg mitreden.

Wie sich der Nachwuchs in der kommenden Spielzeit weiterentwickelt, erwarten die Verantwortlichen sehr gespannt. Nachdem die Schüler in der abgelaufenen Saison nur um Haaresbreite die Spiele um die Westdeutsche Meisterschaft verpaßten, werden sie im kommenden Jahr wohl die Erwartungen etwas zurückschrauben müssen. Schließlich müssen sie nun in der Jugendklasse antreten, in der sie auf bis zu drei Jahre ältere Nachwuchsspieler treffen werden.

Insgesamt ist die Tischtennisabteilung weiterhin auf dem richtigen Weg

Und das nicht nur im sportlichen Bereich. Neben Maigang, Abschlußfahrt und Sommerfest bereiten die Tischtennispieler auch eine Fahrradrallye vor. Am 19. August beginnt diese Tour um 14.00 Uhr am Clubheim. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder mit Partnern, Eltern, Kindern und Freunden herzlich eingeladen mitzufahren. Anmeldungen nehmen Martin Metzner und Daniel Mesken entgegen.

Martin Metzner

Vor zehn Jahren:

Start der Damen in der Volleyball-Hobbyliga



Vor fast genau zehn Jahren startete die I. Damenmannschaft in der Volleyball-Hobbyliga. Damals hatte Bernhilde Dederichs in ihrer Montags-Gymnastikgruppe Teilnehmerinnen, die für Ballspiele Interesse zeigten und so wurde freitags eine zusätzliche Übungsstunde angeboten.

Bei den verschiedenartigen Ballspielen wie z. B. Völkerball, Brennball, Basketball usw. fand auch das Volleyballspiel reges Interesse. Durch den Sportunterricht in der Schule kannten einige Teilnehmerinnen bereits das Volleyballspiel. Die meisten waren allerdings blutige Anfängerinnen und somit begann eine mühselige – aber auch schöne – Zeit, bis die ersten gelungenen Ballwechsel gespielt werden konnten. Am Trainingsabend stand jetzt auch fast immer Volleyballspiel mit auf dem Programm.

Schon bald kannte man die Stärken und Schwächen der Mitspielerinnen und es kam der Wunsch auf, sich auch einmal mit fremden Gegnerinnen zu messen. Hier bot sich der Spielbetrieb in der Damen-Hobby-Klasse des Kreises an. Somit wurde zur Saison 1985/86 schließlich eine Mannschaft zur Teilnahme am Spielbetrieb in der niedrigsten Damen-Hobby-Klasse, der B-Klasse, angemeldet. Bernhilde Dederichs konnte gleichzeitig ihren Sohn Klaus dafür gewinnen, das erforderliche Training freitags abends und die Betreuung der Mannschaft zu übernehmen.

Bereits nach den ersten Spielen konnte man schon den Erfolg ahnen, den unsere Damen erzielen würden. Sie ließen ihren Gegnerinnen keine Chance, blieben ohne Verlustpunkte, so daß sie in der ersten Saison bereits die Meisterschaft in der Hobby-B-Klasse schafften. Daraufhin konnten sie in der Saison 1986/87 in der höchsten Klasse des Kreises ihr Können unter Beweis stellen. Hier traf man auf gleichwertige Gegnerinnen und das Training mußte auf diese Spielstärke abgestimmt werden.

Im Sommer 1987 übernahm Bernhilde Dederichs erneut das Training. Aufgrund ausreichender Erfahrung wurde der Klassenerhalt geschafft. Durch Heirat, Umzug und aus an-

deren Gründen verringerte sich die Zahl der Spielerinnen. Doch inzwischen hatten die Volleyballspielerinnen ihre Männer und andere Bekannte überreden können, mit zu den Trainingsstunden zu kommen. Somit wurde eine Mixed-Mannschaft gemeldet, die in der Saison 1989/90 in der untersten Hobby-Mixed-Klasse an den Start ging.

Im Sommer 1991 fand ein weiterer Trainerwechsel statt. Thomas Sorges übernahm das Amt von Bernhilde Dederichs. Auch er konnte nicht verhindern, daß der erfahrene Spielerkreis immer mehr abnahm. An Nachwuchs mangelte es zwar nicht, es fehlten allerdings teilweise die Grundlagen und für die Saison 1993/94 wurde keine Mixed-Mannschaft mehr gemeldet. Im Sommer 1993 übernahmen Anja Follert und Ludger Beier den Trainingsbetrieb. Obschon Anja Follert bald wieder ausschied, spielt jetzt in der laufenden Saison wieder eine Mannschaft, die augenblicklich den 7. Platz in der Hobby-Mixed-C-Klasse belegt.

Jugendarbeit im Aufwind



Zusätzliche Nachwuchsarbeit wurde zu Beginn des letzten Jahres bei den jungen Mädchen durch Ursula Voss und Ludger Beier ins Leben gerufen. Die etwa 12- bis 16jährigen Mädchen lernten mit Begeisterung im letzten Jahr die Grundlagen des Volleyballspiels. Seit Anfang des Jahres wird diese erfolgreiche Nachwuchsarbeit von Anja Richter fortgeführt. Wie groß das Interesse der Jugendlichen am Volleyballspiel ist, läßt sich schon daran erkennen, daß bereits überlegt wurde, eine neue Volleyballmannschaft mit den jungen Mädchen zur nächsten Saison anzumelden.

Dieses wird allerdings noch etwas dauern, da die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spielerinnen für einen regulären Spielbetrieb in einer Liga-Klasse noch zu gering ist.

Ludger Beier

30 Jahre Vorwärts-Frauenturnen

Am 4. Mai 1965 wurde in der Turnhalle am Lindensportplatz die Frauenabteilung gegründet. Damals hatte Paul Mehring interessierte Frauen und Mädchen zu einem frauengerechten Übungsabend eingeladen. Rechtzeitig hatte er eine sportliche Marktlücke erkannt und sich gegen alle Vorbehalte durchgesetzt. Pionierarbeit leistete Waltraud Seiling, die die Leitung der neuen Abteilung übernahm. Die Übungsleiterinnen Ursula Steup, später Ursula Hagen und Bernhilde Dederichs gestalteten die Übungsstunden so hervorragend, daß sie regen Zuspruch fanden.

In den letzten Jahren hat ein Strukturwandel stattgefunden. Funktionsgymnastik und Kreislauftraining stehen jetzt im Vordergrund der Übungsstunden, die jetzt unter der Leitung von Ursula Voß und Cornelia Davis stehen.

Daß die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, erkennt man an den zusätzlichen Veranstaltungen, die gut angenommen werden. Im Herbst 1994 stand eine 2tägige Fahrradtour auf dem Programm. Dieses Jahr soll wieder im Rahmen der Sportwoche eine Fahrradtour organisiert werden, wobei der Abschluß abends auf dem Lindensportplatz ist.

Werdet Mitglied bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen
Fußball – Tischtennis – Freizeitsport – Frauenturnen – Kinderturnen



Regen Zuspruch findet unsere Laufftreffgruppe, die sich montags um 18.00 Uhr in der Langst trifft. Unter fachkundiger Anleitung von Ruth Heidrich können die Teilnehmer ihre Grundlagenausdauer erfahren und verbessern. Unser Bild zeigt v. l.: Klaus Sehlmann, Ruth Heidrich, Reinhild Maschke, Beatrix Sicke, Hildegard Adomat, Monika Stracke, Ursula Hagen, Ilona Sehlmann, Petra Müller, Renate Probst, Edith Leifeld, Lothar Hinkel und Marita Leifeld-Otte.

Kinderturnen weiterhin sehr beliebt



Die ersten Turnstunden für Kinder wurden bei uns im Februar 1967 eingerichtet. Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen schaffte vor allem Maria Bratz die Voraussetzungen dafür. Auch heute steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die erfahrenen Übungsleiterinnen Maria Bratz, Ursula Voß und Anja Richter wissen durch altersgerechte Übungen die große Zahl der Kinder stets zu begeistern.

Alle zwei Jahre fahren die 10- bis 14jährigen Mädchen zum DJK Sport- und Spielfest zur Jugendburg Gemen. So ist auch im vergangenen Jahr eine Gruppe dort dabei gewesen, die begeistert von der Gemeinschaft zurückkehrte. Daß sich die Kinder bei der DJK „Vorwärts 19“ wohlfühlen erkennt man daran, weil sie schon seit vielen Jahren dem Verein die Treue halten.

In den Herbstferien haben Barbara Woestmann und Teresa Vogelsang einen Gruppenhelfer-Lehrgang besucht. Gemeinsam mit Maja Thomer verfügen wir jetzt über drei weitere Kräfte. Ihre Unterstützung ist eine große Hilfe für die Übungsleiterinnen.

Vereinsgeschehen in Wort und Bild



Treue Mitarbeiter stellten sich nach der diesjährigen Jahreshauptversammlung zum Foto v. l.: Thomas Vienhues, Marita Leifeld-Otte, Alfons Paus (Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden), Bernhilde Dederichs (Wiederwahl zur 3. Vorsitzenden), Ferdi Hessing, Willi Winkelmann (Wiederwahl zum Hauptgeschäftsführer), Theo Leifeld, Klaus Sehlmann, Herbert Stemmer, Magdalene Börste und Martin Metzner.

Spiel- und Sportfest lockt unsere Jungen

Am Spiel- und Sportfest der DJK auf der Jugendburg Gemen nehmen in diesem Jahr unsere D-Junioren teil. Über Pfingsten erleben sie ein ereignisreiches Wochenende mit vielen Abwechslungen. Dort werden keine Höchstleistungen gefordert, sondern das intensive Erleben einer großen Gemeinschaft soll im Vordergrund stehen.

B-Junioren überraschend stark

Erst kurz vor Beginn der jetzt auslaufenden Fußballsaison stellte Peter Otte eine neue B-Juniorenmannschaft auf. Sie schlug sich ausgezeichnet und landete auf Platz zwei in der Tabelle. Beim diesjährigen DJK-Diözesansportfest in Dülmen sind wir am Freitag in der Vorrunde dabei und hoffen, die Endspiele zu erreichen, die am Samstag, dem 17. Juni 1995 ausgetragen werden.

Ausflug zum Freizeitpark

„Einmal ohne Fußball“, heißt es bei unseren F- und E-Junioren, die am Sonntag, dem 25. Juni 1995 einen Ausflug zum Freizeitpark Kettelerhof nach Haltern-Lavesum unternehmen. Jugendleiter Bernd Mehring hat dort schon Erfahrungen gesammelt und garantiert, daß sich die Jungen dort nach Herzenslust austoben können.

Dank an Ernst Donatin

Auf dem diesjährigen Kreistag des Sportkreises Beckum im FLVW überreichte Friedrich-Horst Strehle dem langjährigen Staffelleiter Ernst Donatin, der lange Zeit für unseren Verein als Schiedsrichter zum Einsatz kam, einen Präsentkorb für seine Verdienste.





Eine Anschaffung die sich gelohnt hat. Unser Vereinsbulli ist ständig im Einsatz und bringt vor allem unsere Jugendlichen, unter Berücksichtigung der erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen, zu den Spielorten. Hier die D1-Junioren mit ihren Trainern Herbert Stemmer und Wolfgang Schablack.



Angenehmer Aufenthalt im Clubheim

Nach Nanni und Günter Schnafel und Ichen und Heinz Schröder betreuen jetzt Helga und Reinhard Kemper seit Jahresbeginn unser Clubheim. Es wird als Treffpunkt der Sportler immer wieder gern aufgesucht und hat sich für Mannschafts- und Vorstandssitzungen bewährt. Geöffnet ist es dienstags, donnerstags und samstags ab 19.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr. *Schaut doch mal herein!*

Jetzt auch Taekwon-Do im sportlichen Angebot

Unser Freizeit- und Breitensportprogramm wurde durch eine Taekwon-Do-Gruppe erweitert. Um Trainer Mario Worzfeld, auf unserem Bild voll im Einsatz, scharen sich Heike Wessel, Manuela Budde, Sandra Wilmes, Benjamin Diebal, Frank Danenberg, Mirco Hoffmann, Carsten Bartsch und Gordon Leopold. Sie treffen sich montags und mittwochs ab 18.00 Uhr in Halle 1 am Lindensportplatz und wer interessiert ist, sollte ruhig einmal zuschauen.



Prinz Klaus II. und Prinzessin Reinhild I. regieren



„Die Vorwärts-Harmonists ließen den Saal kochen“, schrieb die heimische Presse und auch wir müssen in Erinnerung an das gelungene Karnevalsfest die tollen Auftritte der vereinseigenen Truppe lobend erwähnen. Abgerundet wurde das anschauliche Bild mit Prinz Klaus II. und Prinzessin Reinhild I., die sich zur Überraschung aller in die Wogen des Vorwärts-Karnevals stürzten. Ausverkauftes Haus, Bombenstimmung, Heinz Schröder, sen. als neuer Senator und da war doch noch etwas? Natürlich, bei der letzten Gesprächsrunde wurde Gerd Schnafel zum Ordens- und Kammermeister ernannt.

Während der Sportwoche treffen sich die Karnevalisten am Sonntag, dem 11. Juni 1995 um 11.00 Uhr im Festzelt. Termin für das nächste Schützenfest: Samstag, 16. September 1995.

Bald sind wir gefordert

Große sportliche Aufgaben kommen auf uns zu. Vom 26. bis zum 30. Dezember 1995 sind wir für die Hallen-Fußball-Stadtmeisterschaft der Senioren und der Alten Herren zuständig, im Januar 1996 für die Junioren. Im Sommer 1996 soll unsere Sportwoche im Zeichen der Fußball-Stadtmeisterschaft stehen, wenn alle Ahlener Vereine bei uns zu Gast sind.

Es fehlt noch das Selbstbewußtsein

„Zum erfolgreichen Abschneiden in der Hobby-Mixed-Liga fehlt unserer Mannschaft noch ein wenig Selbstbewußtsein“, meint Trainer Ludger Beier. Doch wenn man bedenkt, daß mit vielen Nachwuchsspielerinnen bzw. Spieler neu angefangen wurde, so ist der z. Zt. 7. Tabellenplatz schon als gut einzustufen.

Termine für Alte Herren und Oldtimer

Samstag, 26. August 1995 ist das Fest rund ums Clubheim (10-DM-Kasse). Wochenende 6. und 8. August 1995 Tour der Alten Herren. Und zwei Spiele der Oldtimer stehen auf dem Programm: 1. Juli 1995 Ahlener SG gegen Vorwärts Ahlen, 14. Oktober 1995 Vorwärts Ahlen gegen Rote Erde Beckum.

Neues vom Lindensportplatz



Es tut sich etwas auf dem Lindensportplatz. Die ersten Werbetafeln sind angebracht, weitere Partner zeigen Interesse. Der Begrenzungszaun wird in Eigenleistung „dicht“ gemacht, denn Unbefugte hinterlassen oftmals Spuren, die nicht im Interesse des Sports sind. Auch die Genehmigung für den geplanten Tribünenbau liegt vor. Theo Leifeld hat die Einweihung noch in diesem Jahr eingeplant.

Darüber freuen wir uns

Meinungen zur Vereinszeitung

... eine gut gemachte Vereinszeitung.

Ich sammel alle Exemplare.

Manfred Mielczarek, Staffelleiter

... diese Ausgabe ist doch wieder Spitze!

Günter Möllers, Präsident der Karnevalisten

... ich freue mich immer wieder auf die

Vorwärts-Vereinszeitung und lese sie aufmerksam durch.

Franz Schlebrügge, Ehrenvorsitzender des Sportkreises Beckum

... die Zeitung ist großartig gelungen.

Ein echtes Spiegelbild der Vorwärts-Vereinsarbeit.

Dieter Massin, Vorsitzender des Kreissportbundes Warendorf

... eine Vereinszeitung die sich sehen lassen kann, übersichtlich und informativ.

Willi Braun, stellv. Vorsitzender der KSK Beckum

... als alter Vorwärtsler freue ich mich immer schon auf die Vereinszeitung, die mir Berthold Lüske regelmäßig zuschickt!

Leo Knipping, Lünen-Brambauer

Neue Broschüre der DJK erschienen

■ **Allgemeines.** Keine Frage, die Verantwortlichen der DJK Vorwärts 19 sind sehr rührig. Obwohl alle Funktionäre gerade wegen des vergangenen Jubiläums sehr wenig Freizeit hatten und all ihre Aktivitäten dem Klub opferten, ist auch in diesem Jahr rechtzeitig zu den Karnevalstagen wieder die nicht nur von Mitgliedern gern gelesene Vereinszeitung erschienen. Hermann und Hans-Martin Vienhues ist es erneut gelungen, ein interessantes Heft zu entwerfen.

aus der Ahlener Volkszeitung



Übrigens,

alle bisher erschienen Exemplare unserer Vereinszeitung werden im Archiv der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster aufbewahrt.

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen: Hermann Vienhues und Hans-Martin Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen; Satzherstellung und Reprotechnik: Fotosatz Brändle, Ahlen; Druck und Weiterverarbeitung: W. Gummich, Ahlen

Wir bedanken uns bei der Ahlener Sportpresse für das bereitgestellte Bildmaterial.

Die nächste Ausgabe erscheint anlässlich unseres Karnevalsfestes im Februar 1996.

Nicht nur im Kreis unserer Mitglieder sollte diese Vereinszeitung gelesen werden, sondern eine Weiterreichung an Freunde, Verwandte und interessierte Kollegen wäre unserem Image nützlich. Das ist auch im Sinne unserer Inserenten, die uns durch eine Werbeanzeige unterstützen und dadurch die Herausgabe dieser Vereinszeitung ermöglicht haben. Dafür sagen wir an dieser Stelle ein „*Herzliches Dankeschön*“.